№ 99. 1853.

Görlitzer Nachrichten.

Erscheinen wöchentlich 3mal: Dinstag, Donnerstag und Sonnabend.

Insertions-Gebühren für den Raum einer Petitzeile 6 Pf.

Beilage zur Lausitzer Zeitung № 99.

Donnerstag, den 25. August 1853.

Vermischtes.

Im „Lloyd" wird dringend Verbesserung des Volksschulwesens in Galizien verlangt. Unwissenheit und Aberglaube streiten dort um die Palme. Es ist eine bekannte Thatsache, sagt der Correspondent, daß die Bauern im Kolomeaer Kreise als probates Mittel gegen die Rinderpest den Leichnam eines Juden ausgruben, denselben in einen Kessel kochten und die Suppe dem kranken Vieh zu trinken gaben. Manchmal schreiben sie die Schuld einer herrschenden Seuche den alten Weibern zu, die sie dann insgesammt in den Fluß tauchen, um auf diese Weise den zürnenden Gott zu versöhnen. Diese Disposition des Landvolks brütet Hexen und Propheten aus, die den Gensd'armen äußerst anstößig sind. Von Religions-Unterricht in einem galizischen Dorfe ist fast keine Rede, und außer dem „Vater unser", dessen Kenntniß selbst nicht allgemein ist, beschränkt die gesammte Religionslehre des galizischen Bauers sich nur auf das äußere Ceremoniell, dessen Bedeutung ihm fremd ist.

In der Umgegend von Berlin werden jetzt häufig ausrangirte Eisenbahn-Personenwagen zu Wirthschaftszwecken benutzt. Namentlich sieht man solche häufig bei Windmühlen, wie vor dem Rosenthaler Thore ꝛc. aufgestellt, wo sie zu sehr zweckmäßig construirten Korn- und Mehlbehältern dienen. Man ist jedoch noch weiter gegangen, indem man sie zu Wohnungen benutzt hat! An der Morgenseite des Anhaltischen Eisenbahnhofes, auf der Stelle, wo der ehemalige Landwehrgraben sein Bett hatte, befindet sich bereits eine förmliche Colonie solcher Wohnungen, deren Inhaber sich bei der warmen Witterung ganz behaglich zu fühlen scheinen. Daß sie den Winter darin zubringen möchten, ist sehr zu bezweifeln.

Verantwortlich: A. Heinze in Görlitz.

Görlitzer Kirchenliste.

Geboren. 1) Mstr. Ernst Aug. Beier, B. u. Weißbäcker allh., u. Frn. Renate Jul. geb. Müller, T., geb. d. 27. Juli, get. d. 16. Aug., Marie Elisabeth. — 2) Hrn. Joh. Dietrich Hagemeister, B., Maler u. Hausbesitzer allh., u. Frn. Karol. Franziska Ernest. Wilhelm. geb. Böttcher, S., geb. d. 2., get. d. 17. Aug., Emil Ernst Johannes. — 3) Hrn. Friedr. Theod. Adalbert Heinrich, Polizei-Secret. u. Lieut. im 6. Landw.-Reg. allh., u. Frn. Emilie Karol. geb. Pape, T., geb. d. 8., get. d. 17. Aug., Anna Emilie, starb d. 19. Aug. — 4) Joh. Traug. Schiller, Inwohner allh., u. Frn. Joh. Christ. geb. Koch, T., geb. d. 9., get. d. 19. Aug., Emma Hedwig. — 5) Hrn. Heinrich Adolph Christ. Gottfr. Stempel, Oberjäger in der 1. Comp. des Kgl. 5. Jäger-Bataill. allh., u. Frn. Florent. Henriette Adelh. geb. Witschel, T., geb. d. 27. Juli, get. d. 21. Aug., Marie Adelheid Elisabeth. — 6) Ernst Karl Benjamin Jentsch, Inwohn. allh., u. Frn. Joh. Christ. geb. Schäfer, S., geb. d. 7., get. d. 21. August, Ernst Gustav. — 7) Hrn. Joh. Glieb. Krause, Lehrer an der Volksschule allh., u. Frn. Laura Natalie Pauline geb. Göbel, T., geb. d. 8., get. d. 21. Aug., Anna. — 8) Ernst Wilh. Mühle, Tuchscheererges. allh., u. Frn. Amalie Math. geb. Conrad, S., geb. d. 10., get. d. 21. Aug., Robert Wilh. — 9) Joh. Glieb. Riemer, Inwohn. allh., u. Frn. Joh. Karoline geb. Wünsche, S., geb. d. 10., get. d. 21. Aug., Karl Gustav. — 10) Joh. Traug. Hamann, Inwohn. allh., u. Frn. Marie Rosine geb. Seifert, S., geb. d. 11., get. d. 21. Aug., Paul Bruno. — 11) Friedr. Aug. Franke, Schneider allh., u. Frn. Joh. Christ. Elisabeth geb. Stricker, T., geb. d. 13., get. d. 21. Aug., Hermine Fanny. — 12) Mstr. Ernst Friedr. Moritz Schlimper, B. u. Kürschner allh., u. Frn. Marie Therese geb. Gründer, T., geb. d. 14., get. d. 21. Aug., Minna Hedwig. — 13) Hrn. Hyacinthus Theodor Finster, B., Gold- u. Silberarbeiter allh., u. Frn. Lethinga geb. Zimmermann, S., geb. d. 20., get. d. 22. Aug., Constantin.

Getraut. 1) Hr. Karl Julius Hugo Hoffmann, B. u. Kaufmann allh., u. Jgfr. Marie Louise Paul. Bergmann, weil. Hrn. Karl Friedr. Bergmann's, B. u. Tuchfabrik. in Crossen, nachgel. ehel. ält. T., jetzt Hrn. Friedr. Wilh. Bergmann's, B. u. Fabrikbes. allh., Pflegetochter, getr. d. 16. Aug. — 2) Ernst Louis Schäfer, Schwarzfärbergeh. allh., u. Fr. Christiane Amalie Hoffmann geb. Renner, weil. Mstr. Emanuel Gottlieb Hoffmann's, B. u. Schuhmachers allh., nachgel. Wittwe, getr. d. 21. August.

Gestorben. 1) Hr. Christ. Glieb. Götze, Königl. Preuß. pens. Zollbeamter, auch B. u. Hausbesitzer allh., gest. d. 15. Aug., alt 86 J. 4 M. 26 T. — 2) Hr. Karl Friedr. Aug. Haase, Executor am Königl. Kreisger., auch B. u. Schneidermstr. allh., gest. d. 17. Aug., alt 56 J. 6 M. 25 T. — 3) Joh. Karl Julius Knobloch, Leinweberges. allh., gest. d. 15. Aug., alt 30 J. 8 M. 23 T. — 4) Hermann Schmidt, Weißbäckerges. allh., gest. d. 14. Aug., alt 19 J. — 5) Hrn. Johann Friedr. Wilh. Kern's, Actuarius am Kgl. Kreisger. allh., u. Frn. Anna Helene geb. Bloche, T., Elsbeth Amalie Elisab., gest. d. 17. Aug., alt 11 M. 8 T. — 6) Karl Gottlieb Hilliger's, Hausbesitz. u. Tuchführ. allh., u. Frn. Joh. Christ. geb. Kühn, T., Ernestine Louise, gest. d. 17. Aug., alt 8 M. 21 T. — 7) Joh. Christ. Lorenz aus N.-Moys, gest. d. 16. Aug., alt 41 J. 5 M. 23 T. — 8) Gottfr. Graffe, Inw. allh., gest. d. 17. Aug., alt 27 J. — 9) Jgfr. Joh. Jul. Schönfelder, Traug. Schönfelder's, Inw. allh., u. Frn. Joh. Christ. geb. Steinert, T., gest. d. 18. Aug., alt 19 J. 6 M. 11 T. — 10) Joh. Christoph Stricker, B. u. Inwohn. allh., gest. d. 18. Aug., alt 77 J. 3 M. 2 T. — 11) Benjamin Heinr. Kundt's, B. u. Malers allh., u. Frn. Louise Mathilde geb. Wolf, T., Marie Louise Bertha, gest. d. 18. Aug., alt 6 M. 13 T. — 12) Weil. Karl Aug. Döring's, Müllerges. allh., u. Frn. Anna Marie geb. Schawinska, T., Ida Marie Huldine, gest. d. 19. Aug., alt 2 J. 4 M. 18 T. — 13) Hr. Hugo Paul Koblitz, Assistent bei der Kgl. Ober-Post-Direction zu Berlin, zuletzt allh., gest. d. 21. Aug., alt 25 J. 2 M. 23 T. — 14) Karl Friedrich Wilhelm Mühle's, B. u. Schneiders allh., u. Frn. Bertha Sidonie Karol. geb. Kyaw, T., Agnes Bertha, gest. d. 20. Aug., alt 7 T.

Bekanntmachungen.

Die Eröffnung der niedern Jagd pro 1853/54 betreffend. I. G. 7915.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniß und Beachtung, daß der Termin zur Eröffnung der niedern Jagd in unserm Verwaltungs-Bezirke, einschließlich der zur Ober-Lausitz gehörenden Theile, für das laufende Jahr auf den 1. September festgesetzt ist. [653]

Liegnitz, den 6. August 1853.

Königl. Regierung. Abtheilung des Innern.

Betreffend die Blutegel-Preise. I. Pa. 8318.

[654] Der Preis der Blutegel in den Apotheken wird hierdurch bis auf weitere Bestimmung auf zwei Silbergroschen zehn Pfennige für das Stück festgesetzt. Liegnitz, den 30. Juli 1853.

Königl. Regierung. Abtheilung des Innern.

Bekanntmachung.

[645] Wegen der beim Königl. 5. Jäger-Bataillon vom nächsten Donnerstag, den 25. d. M., ab beginnenden und bis incl. 3. Septbr. c. dauernden Schießübungen wird die Passage auf dem von den Obermühlbergen nach Leschwitz führenden Fußsteige von Morgens 6 bis Mittags 1 Uhr, mit Ausnahme des in dieser Zeit fallenden Sonntags, zur Verhütung von Unglücksfällen untersagt, welches hiermit bekannt gemacht wird. Görlitz, den 22. August 1853.

Die Polizei-Verwaltung.

[651] Diebstahls-Anzeige.

Gestern Nachmittag um 2 Uhr ist aus dem Obstgarten eines hiesigen Vorwerks ein dort weidendes Schaaf, weiß mit einem schwarzen Fleck am Hinterkopfe, entwendet worden. Behufs Ermittelung des Thäters wird dies hierdurch bekannt gemacht, mit dem Bemerken, daß dem Entdecker eine Belohnung von 1 Thlr. zugesichert ist.

Görlitz, den 20. August 1853.

Die Polizei-Verwaltung.

[652] Diebstahls-Anzeige.

Es ist am heutigen Jahrmarktstage einem Fremden aus der Seitentasche seines Rockes eine rothlederne Brieftasche, inwendig mit rothem Leder gefüttert, mit aufgeklebten Bildern, Jagdstücke darstellend, entwendet worden. In derselben befanden sich: 1) 3 Kassen-Anweisungen à 1 Thlr., worunter eine preußische und eine sächsische; 2) ein Centimetrie-Maaß; 3) ein unerbrochener Brief aus Glogau; 4) mehrere

Rechnungen und Zeichnungen; 5) ein Exemplar des Görlitzer Anzeigers vom Jahre 1849. Dies wird zur Ermittelung des Thäters hiermit bekannt gemacht. Görlitz, den 22. August 1853.

Die Polizei-Verwaltung.

---

[655] **Diebstahls-Anzeige.**

Es sind vor längerer Zeit aus einem Privathause nachbenannte Gegenstände: 1) fünf ganz neue feine Frauenhemden mit gestickten Aermeln, gez. F. v. K.; 2) zwei kleine rein leinene Damast-Tischtücher, gez. C. M.; 3) drei Betttücher, gez. C. M., entwendet worden, was zur Ermittelung des Thäters bekannt gemacht wird.

Görlitz, den 22. August 1853.

Die Polizei-Verwaltung.

---

[643] Es soll die Ausführung der Maurer-Arbeiten bei Errichtung der Gebäude für die Gas-Anstalt, unter Vorbehalt der Genehmigung und der Auswahl, im Wege der Submission an den Mindestfordernden verdungen werden.

Cautionsfähige Unternehmer werden deshalb aufgefordert, von den auf unserer Kanzlei ausliegenden Bedingungen, dem Umfang der Arbeiten und den Bau-Zeichnungen Kenntniß zu nehmen, und ihre versiegelten Offerten mit der Aufschrift:

„Submission auf die Maurer-Arbeiten zur Gas-Anstalt"

bis spätestens den 27. d. Mts. unter Angabe der Einzelpreise daselbst abzugeben.

Görlitz, den 19. August 1853. Der Magistrat.

Eine Parthie Bretwaaren verschiedener Sorten soll in den Terminen

am 29. (neunundzwanzigsten) August c. und

am 12. (zwölften) September c.,

jedesmal Vormittags von 9 Uhr ab, auf dem Holzhofe bei Hennersdorf meistbietend gegen sofortige baare Bezahlung verkauft werden, was hiermit bekannt gemacht wird. Görlitz, den 22. Juli 1853.

[569] Die städtische Forst-Deputation.

---

[605] **Mittwoch, den 31. August** c., früh 9 Uhr, soll bei der Bretmühle zu Nieder-Bielau eine Quantität Brettwaaren gegen sofortige Zahlung an den Meistbietenden verkauft werden.

Görlitz, den 9. August 1853.

Die Forst-Deputation.

---

[650] Montag, den 29. d. Mts., Vormittags 9 Uhr, sollen auf dem Hennersdorfer Holzhofe verschiedene Brettwaaren an den Bestbietenden gegen baare Zahlung verkauft werden.

Görlitz, den 23. August 1853.

Die Forst-Deputation.

---

[647] **Offener Arrest.**

Nachdem über das Vermögen resp. den Nachlaß des am 8. Juni d. J. zu Penzig verstorbenen Mühlen- und Bauergutsbesitzers Heinrich Gottfried Hirche mittelst Verfügung vom 29. Juli c. wegen Unzulänglichkeit desselben zur Befriedigung sämmtlicher Gläubiger der erbschaftliche Liquidations-Prozeß eröffnet und zugleich der offene Arrest verhängt worden ist, werden Alle, welche dem Verstorbenen gehörige Gelder, Effekten oder Dokumente besitzen, oder welche demselben etwas bezahlen oder liefern sollen, hierdurch angewiesen, an Niemand das Mindeste davon verabfolgen zu lassen, vielmehr dem unterzeichneten Gericht ungesäumt davon Anzeige zu machen und die bei ihnen befindlichen Gelder und Sachen, jedoch mit Vorbehalt ihrer Rechte, in das Kreisgerichts-Depositorium hierselbst abzuliefern. Wer dieser Anweisung zuwider handelt, ist der Masse auf Höhe des Zurückbehaltenen oder Verschwiegenen gleich verantwortlich und geht außerdem seines etwaigen Pfandes oder andern Rechts verlustig. Görlitz, den 6. August 1853.

Königl. Kreisgericht. I. Abtheilung.

---

[522] **An alle Kranken!**

welche sich der Fichtennadel-Bäder bedienen wollen und unsere Anstalt nicht besuchen können, offeriren wir ein hinlängliches Quantum Fichtennadel-Decoct von ausgezeichneter Güte, zu 24 Bädern hinreichend, zu dem Preise von 6 Thlr. Pr. Cour.

Wer das Baden nicht haben kann und sich Morgens und Abends den ganzen Körper damit warm zu 26 bis 27 Grad R. wäscht (oder noch besser mit der Bürste frottirt), was eben so wirkend ist, erhält ein hinlängliches Quantum Decoct zum Frottiren und Waschen auf 24 Tage zu 3 Thlr. Pr. Cour.

Die überraschenden Erfolge, welche durch unser Fichtennadel-Decoct erzielt worden sind, veranlassen uns, das geehrte Publikum auf dessen Heilkraft aufmerksam zu machen. Als vollkommen und oft in überraschender Weise sind genesen: die an allgemeiner Nervenschwäche, Gicht, Rheumatismus, Hypochondrie, chronischen Hautausschlägen, Hämorrhoidal- und sonstigen Unterleibsleiden, besonders der Leber, Syphilis, Skropheln, tuberkulöser Lungenschwindsucht und englischer Krankheit leiden. Die eigenthümliche Bereitung, welche uns keine andere Anstalt nachzumachen im Stande ist, gründet seine Heilkraft auf das richtig specifische Gemäß in Betreff der Heilung auf den menschlichen Organismus.

Wir legen jeder Sendung eine auf Erfahrung gegründete Gebrauchsanweisung über deren Wirkung bei und sorgen für den billigsten Transport. Die Bestellungen wolle man an die unterzeichnete Direction oder an die Expedition dieser Blätter, welche dazu und zur Empfangnahme der Gelder Vollmacht erhalten hat, machen.

Die Direction des Fichtennadel-Bades in Blankenburg bei Rudolstadt in Thüringen.

---

[656] **Weingebinde,**

in der Größe von 1 bis 5 Eimer, sind im „Rheinischen Hof" zu verkaufen.

---

[646] **Bekanntmachung.**

Nachdem ich von einer Königlichen Regierung zu Liegnitz als Auctionator bestätigt worden bin, so erlaube ich mir, Einem geehrten Publikum mich bestens zu empfehlen und Dasselbe zu bitten, mich mit Aufträgen für dieses Geschäft zu beehren, wobei ich stets die strengste Reellität und solide Beförderung mir zur Pflicht machen werde. Zugleich empfehle ich mich als gerichtlichen Taxator bei Aufnahme von Inventarien, und wird mein Bemühen gewiß dahin gerichtet sein, mir die Zufriedenheit des geehrten Publikums zu erwerben.

Ernst Gebhardt,
vereideter Auctionator und Taxator.

Meine Wohnung ist Oberlangenstraße No. 174a.

---

[648] Eine sehr frequente Gastwirthschaft mit starkem Verkehr, in einem großen Fabrikorte mit Jahrmärkten, ist wegen anderweiter Anstellung des Besitzers zu verkaufen und nach 2—300 Thlr. Anzahlung mit Erndte und allem Inventar jeden Tag zu übernehmen. Dazu gehören 32 Morg. Acker und Garten, 2 Wohnhäuser, Stall und Scheune, täglich benutzte Kegelbahn, Alles ganz massiv, Bäckerei. Vorzüglich für einen Fleischer geeignet. Der speciell beauftragte Concip. **Mann** in Görlitz giebt nähere Auskunft.

Gottesdienst der christkathol. Gemeinde:

Sonntag, den 28. August, früh $\frac{1}{2}$10 Uhr,

im Saale des Herrn Weider, Fischmarkt No. 65.

[649] **Der Vorstand.**

Vorräthig in der Buchhandlung von **G. Heinze & Comp.** in Görlitz, Langestraße No. 185.:

Gesetz

vom 24. Mai 1853,

betreffend

einige Abänderungen der Hypotheken-Ordnung vom 20. Dezember 1783

und

Instruktion

des Justiz-Ministers vom 3. August 1853,

nebst Formularen.

Amtliche Ausgabe. Preis $7\frac{1}{2}$ Sgr.

Cours der Berliner Börse am 23. August 1853.

Freiwillige Anleihe $100\frac{1}{2}$ G. Staats-Anleihe $102\frac{7}{8}$ B. Staats-Schuld-Scheine $92\frac{7}{8}$ G. Schles. Pfandbriefe $99\frac{1}{4}$ G. Schlesische Rentenbriefe $100\frac{3}{4}$ B. Niederschlesisch-Märkische Eisenbahn-Actien $99\frac{1}{8}$ G. Wiener Banknoten $94\frac{1}{12}$ B.

Getreidepreis zu Breslau am 23. August.

	fein	mittel	ordin.
Weizen, weißer	83 — 89	80	77 Sgr.
= gelber	83 — 89	80	76
Roggen	62 — 70	58	54
Gerste	53 — 55	48	46
Hafer	36 — 39	32	30

Spiritus $13\frac{1}{2}$ Thlr.

Druck und Verlag von G. Heinze & Comp. in Görlitz.